

Protokoll

über die 9. Sitzung des Rates der Stadt Laatzen am Donnerstag, dem 14. Dezember 2017, 18:00 Uhr, im Forum der Albert-Einstein-Schule, Wülferoder Straße 46, 30880 Laatzen

Anwesend:

Bürgermeister

Köhne, Jürgen

Ratsfrauen und Ratsherren

Stuckenberg, Bernd	(Ratsvorsitzender)
Nebot Pomar, Ernesto	(1. stellvertretender Bürgermeister)
Rohde, Angelika	(2. stellvertretende Bürgermeisterin)
Apportin, Gerd	(3. stellvertretender Bürgermeister)
Asendorf, Regina	
Blume, Matthias	
Bodenstab, Fabian	
Derabin, Paul	
Dreyer, Christoph	
Faull, Uwe	
Fiedler-Dreyer, Gundhild	
Flebbe, Hannelore	
Guder, Siegfried	
Herrmann, Petra	
Hoppe, Thomas	
Jackstat, Janine	
Janisch, Nils	
Jessberger, Peter	
Kaußen, Jessica	
Klaus, Gerhard	
Krüger, Mathias	
Lichy, Olaf	
Löhlein, Martin	
McCallin, Katharina	
Melletat, Andrea	
Münkner, Tobias	
Muschal, Alexander	
Novak, Annette	
Oyen, Luisa	
Rehmert, Silke	
Riedel, Michael	
Rupp, Lisa	
Sakhizada, Ali Reza	
Scheibe, Heinz	
Seidel, Jonas	
Stendel, Hannelore	

Weissleder, Dirk
Wetzel, Ralf

von der Verwaltung

Reimer, Melanie; Allgemeine Vertreterin
Grüning, Axel; Stadtrat
Zeilinger, Stefan; Stadtrat
Schrader, Thomas
Pagels, Jürgen
Brinkmann, Matthias
Sporleder, Jörg
Grimm, Stefanie
Mourmouri, Eleni

entschuldigt fehlen:

Kleen, Michael
Miersch, Dr. Matthias

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - 3.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Fortführung der Brandschutzsanierung der Albert-Einstein-Schule
 - 3.2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Planungskosten für die Albert-Einstein-Schule
 - 3.3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Veränderungsliste Teilhaushalt 20, Produkt 202501, Leine-Volkshochschule gGmbH
- Betriebskostenzuschuss 2018 ff
 - 3.4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
-Veränderungsliste Teilhaushalt 67, Produkt Grün- und Parkanlagen-
 - 3.5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
-Veränderungsliste Teilhaushalt 67, Produkt Spielflächen-
 - 3.5.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Öffnung des Rethener Parks zur Hildesheimer Straße
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe im Rat der Stadt Laatzen

- 3.5.2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Öffnung des Rethener Parks zur Hildesheimer Straße
 - Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe im Rat der Stadt Laatzen
 - Stellungnahme der Verwaltung
 - (Bezug: Drucksache 2017/285/6)

- 3.6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Neubau einer Kindertagesstätte am Standort Kiefernweg

- 3.7. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Änderung der Hundesteuersatzung -
 - Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe -

- 3.7.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Änderung der Hundesteuersatzung -
 - Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe -
 - Stellungnahme der Verwaltung -

- 3.8. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Wesentliche Produkte Schulen

- 3.9. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Änderung der Hebesatzsatzung - Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer -
 - Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe -

- 3.9.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Änderung der Hebesatzsatzung - Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer -
 - Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe -
 - Stellungnahme der Verwaltung -

- 3.10. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Erhöhung der Zuschüsse an die Fraktionen -
 - Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe -

- 3.10.1 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Erhöhung der Zuschüsse an die Fraktionen -
 - Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe -
 - Stellungnahme der Verwaltung -

- 3.11. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Mittel für Jubiläum 50 Jahre Stadtrechte -

- 3.12. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Planungskosten für die Kellersanierung der Grundschule Pestalozzistraße

- 3.13. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Neubau einer Kindertagesstätte am Standort Würzburger Straße -

- 3.13.1 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Neubau einer Kindertagesstätte am Standort Würzburger Straße -
 - Bezug: 2017/285/18) -

- 3.14. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Einrichtung einer Übergangskita in Gleidingen -

- 3.15. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Brandschutzsanierung der Grundschule Im Langen Feld
- 3.16. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Antrag der "Laatzener Tafel für Hemmingen, Laatzten und Pattensen e.V." auf Gewährung eines Zuschusses -
- 3.17. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Zukunftskonzept für das Jugendzentrum Gleidingen -
 - Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Gleidingen -
 - Stellungnahme der Verwaltung (Bezug: Drucksache 2017/279)
- 3.18. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Jugendraum "Buchte" in Rethen - Schaffung einer Übergangseinrichtung -
- 3.19. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Veränderungsliste Teilhaushalt 67, Produkt Umwelttechnik, Investitionsnummern 67-540017A und 67-540017E
- 3.20. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Erwerb einer Fläche
- 3.21. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Friedhofsgestaltung -
 - Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Ingeln-Oesselse -
- 3.21.1 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Friedhofsgestaltung -
 - Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Ingeln-Oesselse -
 - Stellungnahme der Verwaltung (Bezug DS-Nr.: 2017/285/28)
- 3.22. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Bushaltestelle "Vor dem Laagberg", Drucksache 2017/121
 - Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Ingeln-Oesselse -
- 3.22.1 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Bushaltestelle "Vor dem Laagberg", Drucksache 2017/121
 - Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Ingeln-Oesselse -
 - Stellungnahme der Verwaltung; Bezug zur Dr.-Nr. 2017/285/29
- 3.23. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Mehraufwand Gästebetreuung Partnerschaftswochenende -
- 3.24. Mittelnachmeldung für das Haushaltsjahr 2018
- 3.25. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Veränderungsliste Teilhaushalt 30, Externe Vergabe Datenschutz -
- 3.26. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Veränderungsliste Teilhaushalt 10, Produkt IT-
 - Veränderungsliste Teilhaushalt 11, Produkt Personal-

- 3.27. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Instandsetzung der Aschebahn auf dem Sport- und Festplatz
 - Stellungnahme der Verwaltung
- 3.28. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 - Haushaltsmittel für Verkehrsüberwachung
- 3.29. Antrag auf eine finanzielle Förderung des "Trägervereins Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzten e. V." im Haushaltsjahr 2018
- 3.29.1 Antrag auf eine finanzielle Förderung des "Trägervereins Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzten e. V." im Haushaltsjahr 2018
- 3.30. Quartiersentwicklung Alt-Laatzen
- 3.30.1 Quartiersentwicklung Alt-Laatzen
 - Änderungsantrag der Gruppe CDU/FDP zur Drucksache 2017/249 -
4. Abberufung eines Rechnungsprüfers
5. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der Ratsfrauen und Ratsherren sowie der ehrenamtlich Tätigen in der Stadt Laatzten
6. Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Laatzten
7. Feuerwehrgebührensatzung
8. Einführung einer Quote für sozial geförderten Wohnraum
 - Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe
9. Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft
 - Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe
10. Anregung nach §34 NKomVG - Volkstrauertag 2014
11. Modellprojekt Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen
12. Herstellung von Parkplätzen in der Parkanlage Alte Rathausstraße
- 12.1. Herstellung von Parkplätzen in der Parkanlage Alte Rathausstraße
 - Ergebnis der Beratung im Ortsrat Laatzten
13. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 13.1. Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft
 - Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe -
 - Stellungnahme der Verwaltung -
14. Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten

Öffentlicher Teil

22. Mehraufwendungen im Produkt 211100 Kasse und Zahlungsverkehr aufgrund gesteigener Geschäftsaufwendungen, u. a. Kontoführungsgebühren
- Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung

Ratsvorsitzender Stuckenberg eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Stuckenberg stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Ratsvorsitzender Stuckenberg erklärt, mit Schreiben vom 06.12.2017 wurde gemäß § 19 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen mir die Bildung der Gruppe SPD-Grüne-Linke-GFW-Scheibe im Rat der Stadt Laatzen mitgeteilt.

Der Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt:

5. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der Ratsfrauen und Ratsherren sowie der ehrenamtlich Tätigen in der Stadt Laatzen

2017/366

Die Tagesordnung wird um den Punkt erweitert:

22. Mehraufwendungen im Produkt 211100 Kasse und Zahlungsverkehr aufgrund gesteigener Geschäftsaufwendungen, u. a. Kontoführungsgebühren
- Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung

2017/368

- Vorlage -

Zusätzlich nachgereicht werden die Drucksachen:

- 3.5.2 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Öffnung des Rethener Parks zur Hildesheimer Straße –
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe –
- Stellungnahme der Verwaltung

2017/285/26

- Vorlage -

- 3.21.1 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Friedhofsgestaltung –

- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Ingeln-Oesselse –
- Stellungnahme der Verwaltung -

2017/285/35

- Vorlage -

Bei der im nichtöffentlichen Teil unter TOP 13.1 aufgeführten Drucksache 2016/078/5 handelt es sich um eine öffentliche Mitteilung, die als TOP 9.1 im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt wird.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Bürgermeister Köhne erklärt, die umfangreichen Fragen des Forum 2014 e.V. in der Einwohnerfragestunde der Ratssitzung am 16.11.2017 hat die Verwaltung schriftlich beantwortet. Sie werden dem Protokoll der Ratssitzung am 16.11.2017 als Anhang beigefügt und werden zudem in mehreren Exemplaren in der heutigen Ratssitzung interessierten Einwohner/-innen zur Verfügung gestellt.

Ein Bürger äußert die Befürchtung, dass durch Flächenversiegelung im geplanten Gewerbegebiet Rethen-Ost der Vorfluter „Bruchriede“ zusätzlich belastet, und damit im Hochwasserfall die Ortslage Rethen gefährdet wäre.

Stadtrat Grüning weist auf das vor Jahren u.a. zum Schutze Rethens vor Hochwasser angelegte Rückhaltebecken „Meskenwiese“ hin. Dieses nimmt das aus dem zukünftigen Gewerbegebiet anfallende Oberflächenwasser auf und hält es entsprechend der hydraulischen Berechnungen zurück. Davor befinden sich bereits auf den jeweiligen Grundstücken im Gewerbegebiet Rückhalteeinrichtungen, die so bemessen sind, dass nach Bebauung und Versiegelung nicht mehr Wasser abgegeben wird als bisher. Damit ist mit keiner erhöhten Gefährdung für die Ortslage Rethen zu rechnen.

Ein Bürger fragt, weshalb die Stadt Grundstücke auf Vorrat erwerbe, wie es die Zeitung berichtet habe, und erkundigt sich auch, wer die Verkäufer seien?

Bürgermeister Köhne erklärt, er könne in der öffentlichen Sitzung des Rates keine Angaben zu den Verkäufern, erzielten Preisen und anderem machen, dem stehen schützenswerte Interessen entgegen.

Herr Gritzka, Forum 2014 e.V., meint, die Stadt Laatzen sei verschuldet und erwarte für das Jahr 2018 eine Deckungslücke, insgesamt befinde sich die Stadt in katastrophaler Schieflage.

Ratsvorsitzender Stuckenberg erklärt, der Rat werde im nächsten Tagesordnungspunkt den Haushaltsplan 2018 beraten. Die im Rat vertretenen Fraktionen werden ihre Sparvorschläge und ihre Auffassung zum Konsolidierungsprozess darlegen.

zu Punkt 3: 2017/285/50
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018

Beschlussvorschlag:

Auf Grundlage der Drucksache 2017/285 (Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2018 inklusive Stellenplan) und der Drucksache 2017/285/50, deren Anlagen (Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushalts 2018 und der integrierten mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2021, des Stellenplanes sowie des Haushaltssicherungskonzeptes) als Bestandteile der Niederschrift gelten, wird beschlossen:

1. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt:

Haushaltssatzung der Stadt Laatzen für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Laatzen in seiner Sitzung am 14.12.2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	100.910.200 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	111.326.000 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.498.800 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.621.900 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.088.600 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	18.994.900 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	14.906.300 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	4.553.800 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich:

- Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushaltes 115.493.700 Euro

- Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushaltes 126.170.600 Euro

§ 2

Der **Gesamtbetrag** der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **14.906.300 Euro** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird auf **54.806.000 Euro** festgesetzt.

§ 4

Der **Höchstbetrag**, bis zu dem im Haushaltsjahr 2018 **Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **42.000.000 Euro** festgesetzt.

§ 5

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für die Realsteuern sind durch eine besondere Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**

- | | |
|---|-----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 600 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 600 v. H. |

2. **Gewerbsteuer**

480 v. H.

§ 6

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten sind Buchungen von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen zur Bildung von Rückstellungen zugelassen. Dabei muss die Deckung gewährleistet sein.

Laatzen, den 14.12.2017

gez. Unterschrift

Jürgen Köhne
Bürgermeister

Das Investitionsprogramm für die Planungsjahre bis 2021 – einschließlich der Veränderungen gemäß Anlage 1 – wird festgesetzt.

- Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionen in den Teilfinanzhaushalten nach § 4 Abs. 6 S. 1 der Niedersächsischen Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) wird auf 10.000 Euro festgelegt.

3. Die Wertgrenzen, ab der eine Investition im Sinne von § 12 Abs. 1 KomHKVO als erheblich anzusehen ist und somit ein Wirtschaftlichkeitsvergleich zu erfolgen hat, wird wie folgt festgelegt:
 - bei Hoch- und Tiefbaumaßnahmen 100.000 Euro
 - bei allen übrigen unbeweglichen Vermögensgegenständen 50.000 Euro
 - bei beweglichen Vermögensgegenständen 10.000 Euro
4. Der Stellenplan wird um die in der Anlage 2 aufgeführten Veränderungen ergänzt.
5. Das Haushaltssicherungskonzept wird mit den in Anlage 3 aufgeführten Sicherungsmaßnahmen beschlossen.
6. Die Änderungsanträge zu den Drucksachen 2017/285 und 2017/286 werden mit diesem Beschluss für erledigt erklärt.

Ratsvorsitzender Stuckenberg erklärt, der Haushaltsentwurf sowie die Anträge der Fraktionen seien in den Fachausschüssen und im Verwaltungsausschuss beraten worden. Er schlägt vor, den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 insgesamt zu beschließen. Der Rat stimmt diesem Verfahren einstimmig zu. Die Veränderungen TOP 3.1 - TOP 3.30.1 gelten als behandelt.

Herr Nebot Pomar erklärt, der vom Bürgermeister vorgelegte Haushaltsplan und das damit eingebrachte Haushaltssicherungskonzept seien in der Klausur der Mehrheitsgruppe mit dem Ziel erarbeitet worden Einsparpotentiale aufzuzeigen. Der Bürgermeister habe sich von sich aus wegen einer möglichen Bedarfszuweisung an das Land gewendet. Zugleich müsse jedoch auch eine Debatte darüber geführt werden, was in den vergangenen Jahren gelungen sei. Die Stadt habe weitere Bildungseinrichtungen geschaffen, die Schulsozialarbeit eingeführt, die Schulabbrecherquote sei darum gering, die Kitabeträge seien seit Jahren konstant.

Herr Dreyer richtet seinen Dank an die Mitarbeiter/-innen der Stadt für die gute Zusammenarbeit während der Haushaltsplanberatungen. Zu danken sei auch Laatzens Ehrenamtlichen, deren Tätigkeit bestätige, dass die Kommune funktioniere. Die Haushaltsplanberatungen seien vom Thema Bedarfszuweisung geprägt. Laatzens erfülle die Kriterien für finanzschwache Kommunen. Der Gesamtfehlbetrag sei aus eigenen Kräften nicht abzubauen. Die CDU-FDP-Gruppe sei bereit echte Sparvorschläge und Einsparungen mitzutragen, die Erhöhung der Gewerbesteuer sei der falsche Weg, der Haushalt 2018 werde aus diesem Grund abgelehnt.

Frau Kaußen führt aus, die Fraktion habe beraten, wo Einsparungen möglich seien und unterstütze das Ziel der Mehrheitsgruppe, die Stadt im Sinne der Bürger/-innen weiter auszubauen. Man habe dazu gute Bausteine entwickelt. Dazu gehöre der Ausbau der Krippenplätze, die Einführung einer Quote für sozialen Wohnungsbau. Laatzens sei attraktiv, auch ortsansässige Unternehmen profitierten davon.

Herr Krüger meint, es gelte Laatzens weitere Verschuldung möglichst zu bremsen. Man sei den von der Verwaltung vorgeschlagenen Einsparungen gefolgt. Man habe eine Abwägung getroffen, an welcher Stelle eine Erhöhung zumutbar erscheint. Eine Sanierung des Haushalts auf Kosten von Kindern und Jugendlichen werde

abgelehnt. Es gelte Laatzens Zukunft zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Herr Klaus führt aus, man habe Vorschläge gemacht, die sich realisieren ließen wie Einsparungen bei Personalaufwendungen, bei Sach- und Dienstleistungen. Die Erhöhung von Steuern, von der Mehrheitsgruppe eingebracht, werde abgelehnt. Es sei nicht gelungen ein gemeinsames Sparkonzept zu beschließen. Dass die Bedarfszuweisung in Aussicht stehe, sei zu begrüßen, der Haushalt werde indes abgelehnt.

Bürgermeister Köhne erklärt, Laatzens wachse, dies sei eine positive Perspektive für die Stadt. Es gelte dieses Wachstum zu bewältigen und Schulen, Kitas sowie die andere Infrastruktur zu ertüchtigen. Der städtische Haushalt schaffe die Grundlage für diese Aufgabe. Er habe die Initiative ergriffen und eine Bedarfszuweisung beim Land pflichtgemäß beantragt. Die Aufforderung durch die Region Hannover als Kommunalaufsicht sei zuvor eindeutig gewesen. Es werden Gespräche mit dem Innenministerium über eine notwendige Zielvereinbarung geführt. Er sei nicht glücklich, dass Laatzens Wirtschaft ein Beitrag zur Konsolidierung abverlangt werde. Die Stadt werde eine sparsame Haushaltsführung auch in den nächsten Jahren umsetzen. Die Verwaltung brauche eine stabile und handlungsfähige Grundlage. Daher werde er dem Haushalt zustimmen.

Beschluss: Die Vorlage wird bei 22 JA-, 16 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

zu Punkt 3.1: **2017/285/1**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Fortführung der Brandschutzsanierung der Albert-Einstein-Schule

Beschlussvorschlag:

Für die Fortführung der brandschutztechnischen Sanierung der Trakte E und F sowie die Planung der Maßnahmen für den Trakt C werden über die Veränderungsliste im Haushalt 2018 zusätzlich 485.000 € bereitgestellt.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.2: **2017/285/2**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Planungskosten für die Albert-Einstein-Schule

Beschlussvorschlag:

Die räumlichen Fehlbedarfe der Albert-Einstein-Schule sollen entweder durch eine Sanierung des bisherigen Förderschulgebäudes mit Um- und ggs. Anbau gedeckt werden oder durch einen gesonderten Erweiterungsbau. Hierüber wird nach Vorliegen der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung entschieden.

Für den in beiden Fällen entstehenden Planungsaufwand sollen über die Veränderungsliste zunächst insgesamt 400.000 € im Haushalt 2018 bereitgestellt werden.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.3: **2017/285/3**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Veränderungsliste Teilhaushalt 20, Produkt 202501, Leine-Volkshochschule
gGmbH – Betriebskostenzuschuss 2018 ff

Beschlussvorschlag:

Die Ansätze im Haushaltsentwurf sind für vorgenanntes Produkt wie folgt zu erhöhen:

2018: 191.200 € (171.000 € Betriebskostenzuschuss + 20.200 € Sonderzuschuss)
2019: 177.400 € (173.400 € Betriebskostenzuschuss + 4.000 € Sonderzuschuss)
2020: 175.800 € (ausschl. Betriebskostenzuschuss)
2021: 178.200 € (ausschl. Betriebskostenzuschuss)

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.4: **2017/285/4**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
-Veränderungsliste Teilhaushalt 67, Produkt Grün- und Parkanlagen-

Beschlussvorschlag:

Für die weiterführende Pflasterung des Hauptweges im Park Alt-Laatzen werden in 2018 investive Mittel in Höhe von 45.000 € bereitgestellt.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.5: **2017/285/5**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
-Veränderungsliste Teilhaushalt 67, Produkt Spielflächen-

Beschlussvorschlag:

Für die Reparaturen/Wiederinstandsetzungen der Bolzplätze werden in 2018 Mittel in Höhe von 35.500 € im Ergebnishaushalt bereitgestellt. Für den neuen Zaun Bolzplatz Mozartweg werden 4.800 € im Finanzhaushalt eingestellt.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.5.1: **2017/285/6**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Öffnung des Rethener Parks zur Hildesheimer Straße
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe im Rat der Stadt Laatzen

Antrag:

Es werden 10.000 EUR Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2018 bereitgestellt, damit die „Öffnung“ des Rethener Parks zur Hildesheimer Straße in 2018 geplant werden kann.

Der Antrag gilt als behandelt.

zu Punkt 3.5.2: **2017/285/26**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Öffnung des Rethener Parks zur Hildesheimer Straße
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe im Rat der Stadt Laatzen
- Stellungnahme der Verwaltung
(Bezug: Drucksache 2017/285/6)

Beschlussvorschlag:

Für die Planung der Öffnung des Rethener Parks zur Hildesheimer Straße werden in 2018 Mittel in Höhe von 10.000 € bereitgestellt.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.6: **2017/285/7**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Neubau einer Kindertagesstätte am Standort Kiefernweg

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Umsetzung der in der Drucksache 2017/285/7 genannten Maßnahme einzuleiten. Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Herstellung der Einrichtung sowie die laufenden Mittel für den Betrieb der Einrichtung sind über die Veränderungsliste für den Haushaltsplan und die Finanzplanung für das Jahr 2018 ff. bereitzustellen.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.7: **2017/285/8**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Änderung der Hundesteuersatzung -
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe -

Antrag:

Die Hundesteuersatzung der Stadt Laatzen wird in § 3 wie folgt geändert:

„§ 3 Steuermaßstab und Steuersätze

- (1) Die Steuer wird nach der Anzahl der gehaltenen Hunde bemessen. Sie beträgt jährlich:
- (2)
- a) für den ersten Hund 96 Euro
 - b) für den zweiten Hund 180 Euro
 - c) für jeden weiteren Hund 216 Euro
 - d) für einen gefährlichen Hund 624 Euro
 - e) für jeden weiteren gefährlichen Hund 800 Euro“

Der Antrag gilt als behandelt.

zu Punkt 3.7.1: **2017/285/9**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Änderung der Hundesteuersatzung -
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe -
- Stellungnahme der Verwaltung -

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage 1 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer in der Stadt Laatzen (Hundesteuersatzung) wird beschlossen.

Der Satzungsentwurf ist Bestandteil der Niederschrift.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.8: **2017/285/11**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Wesentliche Produkte Schulen

Beschlussvorschlag:

Die mit Drucksache 2017/285/11 vorgelegten Produktbeschreibungen für die wesentlichen Produkte Schulen werden über die Veränderungsliste dem Haushalt 2018 beigefügt.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.9: **2017/285/12**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Änderung der Hebesatzsatzung - Erhöhung des Hebesatzes für die
Gewerbesteuer -
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe -

Antrag:

Die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Laatzen (Hebesatzsatzung) wird wie folgt geändert:

§ 1

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 600 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 600 v. H.

2. Gewerbesteuer 480 v. H.

§ 2

Die vorstehenden Hebesätze gelten für das Haushaltsjahr 2018.

§ 3

Die vorstehende Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Der Antrag gilt als behandelt.

zu Punkt 3.9.1: 2017/285/13
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Änderung der Hebesatzsatzung - Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer -
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe -
- Stellungnahme der Verwaltung -

Beschlussvorschlag:

Die Hebesatzsatzung für 2018 (siehe Anlage) wird erlassen.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.10: 2017/285/14
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Erhöhung der Zuschüsse an die Fraktionen -
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe -

Antrag:

Der Zuschuss für die Fraktionen im Rat der Stadt Laatzen wird mit Wirkung vom 01.01.2018 wie folgt festgelegt:

- Sockelbetrag von 1.500 € pro Jahr
- Betrag von 500 € pro Mitglied/Jahr

Die entsprechenden Mittel werden in den Haushalt eingestellt.

Der Antrag gilt als behandelt.

zu Punkt 3.10.1: **2017/285/15**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Erhöhung der Zuschüsse an die Fraktionen -
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe -
- Stellungnahme der Verwaltung -

Beschlussvorschlag:

Für den Zuschuss an die im Rat der Stadt Laatzen vertretenen Fraktionen bzw. an die den Fraktionen gleichgestellten Gruppen werden im Haushalt 2018 zusätzlich Mittel in Höhe von 11.000 € (insgesamt 29.000 €) bereitgestellt.

Ab 2019 werden jährlich Haushaltsmittel in Höhe von 29.000 € in den Haushaltsplan eingestellt.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.11: **2017/285/16**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Mittel für Jubiläum 50 Jahre Stadtrechte -

Beschlussvorschlag:

Für die Erstellung einer Broschüre und Ausgestaltung eines Festaktes anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Stadtrechte“ werden 7.500 Euro im Haushalt 2018 zur Verfügung gestellt.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.12: **2017/285/17**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Planungskosten für die Kellersanierung der Grundschule Pestalozzistraße

Beschlussvorschlag:

Zur Planung der Instandsetzung der Feuchtigkeitsschäden im Keller der Grundschule Pestalozzistraße und der notwendigen Drainagen soll die Beauftragung eines Sachverständigen zur fachkundigen Unterstützung während der Maßnahme erfolgen.

Hierfür werden über die Veränderungsliste 60.000 € im Haushalt 2018 bereitgestellt.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.13: **2017/285/18**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Neubau einer Kindertagesstätte am Standort Würzburger Straße -

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Umsetzung der in der Drucksache 2017/285/18 genannten Maßnahme einzuleiten. Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Herstellung der Einrichtung sowie die laufenden Mittel für den Betrieb der Einrichtung sind über die Veränderungsliste für den Haushaltsplan und die Finanzplanung für das Jahr 2018 ff. bereitzustellen.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.13.1: **2017/285/20**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Neubau einer Kindertagesstätte am Standort Würzburger Straße -
- Bezug: 2017/285/18) -

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Umsetzung der in der Drucksache 2017/285/18 genannten Maßnahme einzuleiten. Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Herstellung der Einrichtung sowie die laufenden Mittel für den Betrieb der Einrichtung sind über die Veränderungsliste für den Haushaltsplan und die Finanzplanung für das Jahr 2018 ff. bereitzustellen.

Kommt es bei der Prüfung der Standortfrage zur geplanten Kita an der Würzburger Straße aufgrund des Gutachtens bzw. weiterer Planungsergebnisse zu Rückschlüssen, die den Neubau am geplanten Standort nicht oder verzögernd realisierbar erscheinen lassen, soll der Neubau der Kindertagesstätte an einer anderen zentralen Stelle umgesetzt werden.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.14: **2017/285/19**

**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Einrichtung einer Übergangskita in Gleidingen -**

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Umsetzung der in der Drucksache 2017/285/19 genannten Maßnahme einzuleiten. Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Herstellung der Übergangseinrichtung sowie die laufenden Mittel für den Betrieb der Einrichtung sind über die Veränderungsliste für den Haushaltsplan und die Finanzplanung für das Jahr 2018 ff. bereitzustellen.

Die Vorlage gilt als behandelt.

**zu Punkt 3.15: 2017/285/21
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Brandschutzsanierung der Grundschule Im Langen Feld**

Beschlussvorschlag:

Die Grundschule Im Langen Feld soll, entsprechend eines für die heutigen Anforderungen an den Brandschutz für eine Grundschule erstellten Brandschutzkonzeptes, saniert werden. (Variante D) Die Belange der Inklusion werden hierbei ebenfalls berücksichtigt.

Für drei Bauabschnitte werden über die Veränderungsliste zum Haushalt 2018 folgende Mittel bewilligt:

Für das Haushaltsjahr 2018 insgesamt	526.000 €
Für das Haushaltsjahr 2019 insgesamt	976.500 €
Für das Haushaltsjahr 2020 insgesamt	420.000 €

Die Vorlage gilt als behandelt.

**zu Punkt 3.16: 2017/285/22
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Antrag der "Laatzener Tafel für Hemmingen, Laatzten und Pattensen e.V." auf
Gewährung eines Zuschusses -**

Beschlussvorschlag:

Zur Herrichtung neuer Räumlichkeiten in Laatzten für die Ausgabe von Lebensmitteln an bedürftige Menschen wird der „Laatzener Tafel für Hemmingen, Laatzten und Pattensen e.V.“ ein einmaliger Investitionszuschuss in Höhe von bis zu 10.000 € in Aussicht gestellt.

Die Mittel sind im Rahmen der Veränderungsliste in den Haushaltsplan 2018 aufzunehmen und mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Vor der Bewilligung sind vom Antragsteller entsprechend der „Richtlinien der Stadt Laatzten über die Förderung von Investitionsmaßnahmen und erforderlichen Erneuerungsaufwendungen an vereinseigenen, angepachteten bzw. gemieteten Anlagen und Hochbauten“ ergänzende Antragsunterlagen, insbesondere eine Kostenermittlung nach DIN 276 und ein Finanzierungsplan vorzulegen.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.17: **2017/285/23**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Zukunftskonzept für das Jugendzentrum Gleidingen -
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Gleidingen -
- Stellungnahme der Verwaltung (Bezug: Drucksache 2017/279)

Beschlussvorschlag:

Die zur dauerhaften Sicherung des Standortes für die offene Kinder- und Jugendarbeit auf dem städtischen Grundstück Triftstraße 2 in Gleidingen erforderlichen Maßnahmen sind entsprechend der Drucksache 2017/285/23 durchzuführen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 54.900 € sind im Rahmen der Veränderungsliste für den Haushalt 2018 bereitzustellen.

Das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ist zur weiteren Beratung vorzulegen.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.18: **2017/285/24**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Jugendraum "Buchte" in Rethen - Schaffung einer Übergangseinrichtung -

Beschlussvorschlag:

Der Schaffung einer Übergangseinrichtung für die Kinder- und Jugendeinrichtung „Buchte“ in Rethen auf dem städtischen Grundstück an der Straße „Zur Sehlwiese“ wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 330.500 € sind im Rahmen der Veränderungsliste für den Haushalt 2018 bereitzustellen.

Darüber hinaus werden 30.000 € für den Erwerb eines für die mobile Kinder- und Jugendarbeit geeigneten Fahrzeugs bereitgestellt.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.19: **2017/285/25**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
-Veränderungsliste Teilhaushalt 67, Produkt Umwelttechnik,
Investitionsnummern 67-540017A und 67-540017E

Beschlussvorschlag:

Die angemeldeten Haushaltsmittel 2018 in Höhe von 69.800 Euro in der Einzahlung und 69.800 Euro in der Auszahlung für die Photovoltaik-/Solarthermieanlage mit Windrad im Park der Sinne werden um jeweils 10.000 € gekürzt.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.20: **2017/285/27**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
Erwerb einer Fläche

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zum Erwerb von Grundstücksflächen im Stadtgebiet einzuleiten. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 132.500 € für den Erwerb von Grundstücken sind über die Veränderungsliste für den Haushaltsplan und die Finanzplanung für das Jahr 2018 bereitzustellen.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.21: **2017/285/28**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Friedhofsgestaltung -
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Ingeln-Oesselse -

Antrag:

Zur Haushaltsberatung bitten wir Sie, die voraussichtlich veranschlagten Kosten für die Umgestaltung des Friedhofs in Ingeln-Oesselse zu vermerken: die Weggestaltung und erforderlichen Veränderungen am Vordach der Friedhofskapelle sind Ergebnisse der Begehung gewesen, über die sich der Ortsrat einstimmig ausgesprochen hat.

Daher sind die im Protokoll genannten Kosten, für die Weggestaltung in Höhe von 27.000 Euro, für das Vordach in Höhe von 15.000 Euro, entsprechende im Haushaltsplan 2018 einzustellen.

Der Antrag gilt als behandelt.

zu Punkt 3.21.1: **2017/285/35**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Friedhofsgestaltung -
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Ingeln-Oesselse -
- Stellungnahme der Verwaltung
(Bezug DS-Nr.: 2017/285/28)

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag auf Bereitstellung von 15.000 € zur Errichtung eines Vordaches an der Friedhofskapelle in Ingeln-Oesselse wird nicht zugestimmt.

Zur Herstellung eines gepflasterten Weges auf dem Friedhof in Ingeln-Oesselse werden 27.000 € im Haushalt 2018 bereitgestellt.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.22: **2017/285/29**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Bushaltestelle "Vor dem Laagberg", Drucksache 2017/121
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Ingeln-Oesselse -

Antrag:

Zur Haushaltsberatung bitten wir Sie, die voraussichtlich veranschlagten Kosten für die Baumfällungskosten und den zusätzlichen Entwässerungsarbeiten gemäß Drucksache Nr. 2017/121 in Höhe von ca. 30.000 Euro in den Haushalt einzustellen.

Der Antrag gilt als behandelt.

zu Punkt 3.22.1: **2017/285/34**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Bushaltestelle "Vor dem Laagberg", Drucksache 2017/121
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Ingeln-Oesselse -
- Stellungnahme der Verwaltung; Bezug zur Dr.-Nr. 2017/285/29

Beschlussvorschlag:

Der Einstellung von zusätzlichen Kosten für die Errichtung einer Bushaltestelle vor dem Sportplatz in Höhe von 30.000 € wird nicht zugestimmt.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.23: **2017/285/30**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Mehraufwand Gästebetreuung Partnerschaftswochenende -

Beschlussvorschlag:

Für die Ausgestaltung der Partnerschaftswoche 2018 sind im Haushalt 2018 zusätzlich 5.000 Euro einzustellen.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.24: **2017/285/31**
Mittelnachmeldung für das Haushaltsjahr 2018

Beschlussvorschlag:

Für den Umbau sind im Haushaltsplan 2018 über die Veränderungsliste 78.000 € einzustellen.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.25: **2017/285/32**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Veränderungsliste Teilhaushalt 30, Externe Vergabe Datenschutz -

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, die Hannoversche Informationstechnologien AöR (HannIT) ab dem 01.01.2018 als Datenschutzbeauftragte der Stadt Laatzen zu bestellen. Die jährlichen Aufwendungen in Höhe von 11.000,00 Euro werden über die Veränderungsliste in den Teilhaushalt 30 auf dem Sachkonto 4431000 Geschäftsaufwendungen zum Haushalt 2018 aufgenommen. Für die Folgejahre erfolgen entsprechende Mittelanmeldungen im Rahmen der Haushaltsplanungen. Im Gegenzug wird der Stellenplan zum Haushalt 2018 um das für die Aufgabenerfüllung Datenschutz bereitgestellte halbe Stellenäquivalent im Teilhaushalt 30 reduziert.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.26: **2017/285/33**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
-Veränderungsliste Teilhaushalt 10, Produkt IT-
-Veränderungsliste Teilhaushalt 11, Produkt Personal-

Beschlussvorschlag:

Für die Anschaffung und Einführung eines neuen Informations- und Abrechnungssystems für das Jugendamt werden in 2018 Mittel in Höhe von 70.000 € im Finanzhaushalt (Teilhaushalt 10, Produkt IT) bereitgestellt.

Für die zusätzliche Wartung und Unterstützung des neuen Programms werden in 2018 Mittel in Höhe von 7.000 € im Ergebnishaushalt (Teilhaushalt 10, Produkt IT) bereitgestellt.

Für Schulungen der Anwenderinnen und Anwender werden in 2018 Mittel in Höhe von 5.000 € im Ergebnishaushalt (Teilhaushalt 11, Produkt Personal) bereitgestellt.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.27: **2017/286/2**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Instandsetzung der Aschebahn auf dem Sport- und Festplatz
- Stellungnahme der Verwaltung

Beschlussvorschlag:

Die Instandsetzung der Aschebahn auf dem Sport- und Festplatz Gleidingen soll nach Variante B erfolgen.

Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € sind über die Veränderungsliste in den Haushalt 2018 einzustellen.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.28: **2017/286/3**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Haushaltsmittel für Verkehrsüberwachung

Beschlussvorschlag:

Für die Beschaffung weiterer Geschwindigkeitsanzeigen (sog. Smileys) zum Einsatz an wechselnden Orten im Stadtgebiet werden Haushaltsmittel in Höhe von 8.000 € bereitgestellt.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.29: **2017/310**
Antrag auf eine finanzielle Förderung des "Trägervereins Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen e. V." im Haushaltsjahr 2018

Beschlussvorschlag:

Dem Trägerverein „Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen e. V.“ wird entsprechend des Antrags vom 25.08.2017 für das Haushaltsjahr 2018 eine Förderung in Höhe von

maximal 59.410 € als Defizitabdeckung bewilligt. Die entsprechenden Mittel sind im Rahmen der Veränderungsliste für den Haushalt 2018 aufzunehmen.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.29.1: 2017/310/1
Antrag auf eine finanzielle Förderung des "Trägervereins Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen e. V." im Haushaltsjahr 2018

Beschlussvorschlag:

Die vom Trägerverein „Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen e. V.“ mit Schreiben vom 25.08.2017 für das Haushaltsjahr 2018 beantragten Fördermittel in Höhe von maximal 59.410 € als Defizitabdeckung sind im Rahmen der Veränderungsliste in den Haushalt 2018 aufzunehmen.

Der auf die im Zusammenhang mit der vom Trägerverein beabsichtigten Stundenerhöhung der hauptamtlichen Koordinatorin für 2018 entfallende Teilbetrag in Höhe von bis zu 17.500 € wird mit einem Sperrvermerk versehen.

Über die Freigabe dieses Teilbetrages ist nach Beantwortung der noch offenen Fragen durch den Trägerverein zur Notwendigkeit der vorgesehenen Stundenaufstockung zu entscheiden.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.30: 2017/249
Quartiersentwicklung Alt-Laatzen

Beschlussvorschlag:

Es werden 100.000 € für die Quartiersentwicklung von Alt-Laatzen in die Veränderungsliste für den Haushalt 2018 aufgenommen.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 3.30.1: 2017/249/1
Quartiersentwicklung Alt-Laatzen
- Änderungsantrag der Gruppe CDU/FDP zur Drucksache 2017/249 -

Antrag:

Es werden 55.000 € für die Quartiersentwicklung von Alt-Laatzen in die Veränderungsliste für den Haushalt 2018 aufgenommen. Dieser Betrag ist in Höhe von 50.000 € für die Umsetzung der in 2017 erarbeiteten Pläne für den Bürgerpark, maximal 3.000 € für Workshops zur Entwicklung des Rathausparks und ebenfalls

maximal 2.000 € zur Diskussion der Ergebnisse der Untersuchung „Wohnen im Alter“ in Alt-Laatzen zu verwenden.

Der Antrag gilt als behandelt.

**zu Punkt 4:
Abberufung eines Rechnungsprüfers**

2017/356

Beschlussvorschlag:

Herr Joachim Bormann wird mit Ablauf des 31.12.2017 von den Aufgaben des Verwaltungsprüfers im Team Rechnungsprüfung entbunden.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

**zu Punkt 6:
Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Laatzen**

2017/344

Beschlussvorschlag:

Der als Anlage zur Drucksache-Nr. 2017/344 vorgelegte Entwurf der Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Laatzen vom 06.03.2014 wird als Satzung beschlossen.

Der Entwurf der Änderungssatzung gilt als Bestandteil der Niederschrift.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

**zu Punkt 7:
Feuerwehrgebührensatzung**

2017/335

Beschlussvorschlag:

Der vorliegende Entwurf der 1. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Laatzen außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung) nebst Gebührenverzeichnis wird als Satzung rückwirkend zum 01.10.2017 beschlossen.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

**zu Punkt 8:
Einführung einer Quote für sozial geförderten Wohnraum
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe**

2017/349

Antrag:

Der Rat der Stadt Laatzen beschließt, künftig bei der Aufstellung von vorhabenbezogenen Bebauungsplänen eine Quote von mindestens 25 % Wohnraum gemäß den Richtlinien für sozial geförderten Wohnraum festzuschreiben.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

zu Punkt 9: **2016/078/4**
Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe

Antrag:

Es wird beschlossen, eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft (KWG) in der Rechtsform einer GmbH & Co. KG zu gründen. Dazu wird die Verwaltung beauftragt, bis zum 14.12.2017 eine Beschlussvorlage zu erarbeiten.

Herr Riedel erklärt, der Antrag hat zum Ziel, den Bürger/-innen zu ermöglichen, bezahlbaren Wohnraum zu finden oder zu halten. Die Politik habe die Aufgabe für Balance zu sorgen zwischen Investorenrechten und dem Recht auf bezahlbaren Wohnraum. Darum habe man die Initiative ergriffen, eine Gesellschaft zu gründen. Es sei der richtige Weg, bei der derzeitigen Niedrigzinsphase ohnehin.

Herr Derabin erwidert, Laatzen sei die am dichtesten bebaute Kommune in der Region Hannover. Zum einen fehlen Flächen, zum anderen bedeute das einzubringende Gründungskapital zugleich eine Neuverschuldung für die Stadt. Der angestrebte Beschluss führe nicht zu mehr Wohnungsbau, für Menschen, die jetzt Wohnungen suchen. Private mit Know-how und Routine könnten es zudem besser.

Beschluss: Der Antrag wird bei 21 JA- und 18 NEIN-Stimmen beschlossen.

zu Punkt 13.1: **2016/078/5**
Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe -
- Stellungnahme der Verwaltung -

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 10: **2017/351**
Anregung nach §34 NKomVG - Volkstrauertag 2014

Beschlussvorschlag:

Die Anregung gemäß § 34 NKomVG vom 8.11.2017 wird zur Kenntnis genommen. Der Petent ist hierüber zu unterrichten.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 11: **2017/324**
Modellprojekt Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Laatzen bewirbt sich als Teilnehmerin am Modellprojekt „Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen“.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 12: **2017/282**
Herstellung von Parkplätzen in der Parkanlage Alte Rathausstraße

Beschlussvorschlag:

Der Herstellung von vier Parkplätzen am Südeingang des Parks am Alten Rathaus wird wie vorgeschlagen zugestimmt.

Beschluss: Die Vorlage wird abgelehnt.

zu Punkt 12.1: **2017/282/1**
**Herstellung von Parkplätzen in der Parkanlage Alte Rathausstraße
- Ergebnis der Beratung im Ortsrat Laatzen**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 13:
Mitteilungen des Bürgermeisters

- keine Punkte -

zu Punkt 14:
Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

- keine Punkte -

zu Punkt 22: **2017/368**
**Mehraufwendungen im Produkt 211100 Kasse und Zahlungsverkehr aufgrund
gestiegener Geschäftsaufwendungen, u. a. Kontoführungsgebühren
- Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung**

Beschlussvorschlag:

Der überplanmäßigen Aufwendung in Höhe von 5.000,00 € im Teilhaushalt 21 Kasse, Produkt 211100 Kasse und Zahlungsverkehr, Position 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen wird gem. § 117 NKomVG zugestimmt. Die Deckung dieser Mehraufwendung erfolgt aus der allgemeinen Deckungsreserve im

Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft, Produkt 902200 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft, Position 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

Ende: 21.16 Uhr

Stuckenberg
Ratsvorsitzender

Jürgen Köhne
Bürgermeister

Mourmouri
Protokollführerin